RS OGH 1959/9/30 5Ob405/59, 5Ob406/59, 1Ob20/85, 6Ob114/15f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.09.1959

Norm

GBG 1955 §12 Abs2

Rechtssatz

§ 12 Abs 2 GBG 1955 greift nur bei einer örtlichen Beschränkung der Dienstbarkeit Platz.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 405/59
Entscheidungstext OGH 30.09.1959 5 Ob 405/59
- 5 Ob 406/59
Entscheidungstext OGH 30.09.1959 5 Ob 406/59
- 1 Ob 20/85
Entscheidungstext OGH 15.01.1986 1 Ob 20/85
Auch; Veröff: NZ 1986,188 (zustimmend Hofmeister, 190)

- 6 Ob 114/15f
Entscheidungstext OGH 21.12.2015 6 Ob 114/15f

Vgl; Beisatz: Gemäß § 12 Abs 2 GBG kann eine Servitut dem Inhalt nach räumlich beschränkt werden, wenn sich der örtliche Verlauf der Dienstbarkeit nur auf einzelne Grundstücke einer Liegenschaft oder auf bestimmte Grundflächen eines Grundstücks bezieht. Dabei handelt es sich aber nur um eine Einschränkung der Ausübung nach; die Einverleibung hat hingegen stets auf dem ganzen Grundbuchskörper zu erfolgen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0060382

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.02.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at